

Pressemeldung | 28.06.2025

25 Jahre Sylt Shuttle und highQ – 25 Jahre Innovationen und Vertrauen

Die Deutsche Bahn und die highQ Computerlösungen GmbH feiern in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum ihrer erfolgreichen Partnerschaft rund um den Sylt Shuttle

Freiburg/Niebüll, Juni 2025. Der Auftraggeber im höchsten Norden der Republik, der digitale Dienstpartner im tiefsten Süden – was geografisch nicht naheliegend klingt, funktioniert seit einem Vierteljahrhundert ganz wunderbar. Innovationskraft, Verlässlichkeit und kontinuierliche Weiterentwicklung prägte die Zusammenarbeit zwischen highQ und dem Zubringer von motorisierten Gästen sowie Anwohnern und Lieferfahrzeugen zwischen Niebüll und Westerland auf Sylt.

Bereits seit 1927 gibt es Autozüge nach Sylt, doch 1995 war der Ticketverkauf noch rein analog: Fahrkarten wurden ausschließlich vor Ort an den Verladeterminals in Niebüll und Westerland am Schalter verkauft. Die Tickets waren Papierfahrkarten, die manuell ausgestellt wurden.

Die Technik war einfach: Nach Ankunft am Terminal kaufte man ein Ticket am Schalter und reihte sich in die Verladewarteschlange ein. Reservierungen oder Vorabbuchungen waren nicht möglich, es galt das Prinzip „Wer zuerst kommt, fährt zuerst“.

Startschuss 2000 – Umstellung von Papier auf Chipkarten

Zu Beginn des Jahrtausends stellte highQ das gesamte Fahrkartensystem des Sylt Shuttles von Papierfahrkarten auf ein elektronisches Chipkartensystem um (System „SVT01“). Die Chipkarten, ausgestattet mit Mifare-Technologie, ermöglichen eine schnellere, sicherere und effizientere Ticketkontrolle und -abwicklung. Dieses System war 18 Jahre lang im Dauerbetrieb und bildete das Rückgrat der digitalen Fahrgastabwicklung.

„Damals, Anfang dieses Jahrtausends, haben wir den Sylt Shuttle fahrtscheintechnisch von Papier auf elektronische Chipkarten umgestellt und damit – im wahrsten Sinne des Wortes – digitalisiert.“
Thomas Hornig, Geschäftsführer highQ

2003 bis 2018 – Optimierungen der Technik und der Prozesse

Von der Inbetriebnahme der ersten Automaten über die Installation von Kameras, der Einführung eines Webshops für Endkunden bis zur Optimierung aller Prozesse haben die Deutsche Bahn und highQ regelmäßig die Bestellung, den Kauf und das Einchecken der Fahrzeuge effektiver, effizienter und komfortabler gemacht – sowohl für den Sylt Shuttle, als auch für die Reisenden.



Am Terminal in Niebüll vor der Überfahrt nach Sylt zur kleinen Jubiläumsfeier: DB und highQ Mitarbeiter, viele sind schon seit 2000 dabei (Quelle highQ)

Ab 2019 – Modernisierung und Einführung von SVTneo

Im Juli 2018 erhielt highQ den Auftrag, das System grundlegend zu modernisieren und an die Anforderungen des mobilen Zeitalters anzupassen. Das neue System „SVTneo“ wurde 2019 schrittweise eingeführt und brachte zahlreiche Innovationen:

- Kunden-Webshop: Online-Buchung und Verwaltung von Tickets per Computer oder Smartphone, die auch kurzfristig vor Abfahrt erworben werden können.
- Automatisierte Kennzeichenerkennung: Das Kfz-Kennzeichen wird beim Online-Kauf als Ticket hinterlegt; am Terminal öffnet die Schranke automatisch, sobald das Fahrzeug erkannt wird.
- Ablösung der Chipkarten und Modernisierung der Automaten: Die neue ID-based Ticketing-Lösung machte die alten Bezahl- und Schrankenautomaten überflüssig und vereinfachte den Check-in-Prozess erheblich.
- Das System ist modular und offen gestaltet, sodass es flexibel an neue Anforderungen angepasst werden kann.

„Dank seiner Expertise hat highQ unser System über zwei Jahrzehnte hinweg durch nachhaltige Weiterentwicklung stets aktuell gehalten – was in der schnelllebigen IT-Welt alles andere als selbstverständlich ist. Wir wertschätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Dennis Medefind, Leiter Marketing & Vertrieb Sylt, P.FBW-I DB Fernverkehr AG3 – Sylt Shuttle

Die enge Kooperation zwischen highQ und der DB Fernverkehr AG hat den Sylt Shuttle zu einem der modernsten Autoreisezugangebote Europas gemacht. Fahrgäste profitieren heute von einem vollständig digitalen Buchungs- und Reiseprozess: Online-Ticketkauf, automatischer Check-in per Kennzeichen, Echtzeit-Informationen und flexible Umbuchungsmöglichkeiten. Die Zusammenarbeit gilt als Vorzeigbeispiel für die Digitalisierung klassischer Verkehrsangebote im Bereich der Mobilität.

Sylt Shuttle heute: hoher Komfort, Effizienz und Digitalisierung

- Mit jährlich ca. 12.000 Zügen, bis zu 36 Abfahrten täglich und bis zu 165 Stellplätzen pro Zug ist der Sylt Shuttle das Rückgrat des motorisierten Individualverkehrs zur Insel.
- Digitale Vorreiterrolle: Die Einführung des Online-Ticketings, der App und der automatischen Schrankenöffnung per Kennzeichenerkennung setzen Maßstäbe im deutschen Bahnverkehr.
- Die Integration neuer Funktionen wie Stellplatzreservierung, Echtzeit-Auslastungsprognosen und Sondertickets (z.B. das „SyltSchützer-Ticket“) wurden gemeinsam mit der Bahn umgesetzt.
- Kundenzufriedenheit: Die neuen digitalen Services wurden von den Fahrgästen begeistert angenommen – mittlerweile reservieren über 70 % der Kunden ihre Fahrten im Voraus und fahren ganz entspannt auf die Insel.

Blick in die Zukunft

Die Deutsche Bahn und highQ setzen auch in den kommenden Jahren auf Innovation: Weitere digitale Services, nachhaltige Mobilitätskonzepte und die konsequente Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse stehen im Fokus der Partnerschaft.

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 151 55 29 28 44

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de